

Ressort: Vermischtes

14.000 Homosexuelle zwischen 1969 und 1994 in der BRD verurteilt

Berlin, 17.12.2016, 10:33 Uhr

GDN - 14.000 Homosexuelle sind in der Bundesrepublik zwischen 1969 und 1994 nach Paragraph 175 des Strafgesetzbuchs verurteilt worden – deutlich mehr als bislang bekannt. Das ergab eine interne Schätzung des Bundesjustizministeriums, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Zwar wurde die Bestrafung erwachsener Homosexueller wegen "Unzucht" 1969 abgeschafft, bis 1973 aber mussten männliche Prostituierte weiterhin mit einer Freiheitsstrafe rechnen, außerdem Männer ab 18 Jahren, deren Partner jünger als 21 war. Bis 1994 standen dann noch homosexuelle Handlungen mit Jugendlichen unter Strafe. Die DDR liberalisierte ihre Strafvorschriften früher; dort wurden gut 4.000 Männer verurteilt. Justizminister Heiko Maas (SPD) will die Betroffenen rehabilitieren, soweit es sich um "einvernehmliche homosexuelle Handlungen" handelte. Deren Verbot sei "nach heutigem Verständnis in besonderem Maße grundrechtswidrig".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82553/14000-homosexuelle-zwischen-1969-und-1994-in-der-brd-verurteilt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619